

Gassigeher

Dieses Infoblatt fasst die wesentlichen Anforderungen und Verhaltensanweisungen an Gassigeher zusammen.

- Beachten Sie die Ratschläge des Personals betreffend die Eigenheiten, Bedürfnisse und Probleme des jeweiligen Hundes.
- Gehen Sie immer respektvoll und geduldig mit den Tieren um. Also nicht anschreien, an der Leine reißen, sie schlagen oder Ähnliches.
- Benutzen Sie nur Halsband, Geschirr, Leine oder Maulkorb, die Ihnen vom Personal übergeben werden.
- Überprüfen Sie Halsband, Geschirr, Leine oder Maulkorb, bevor Sie den Hund annehmen, auf Mängel wie Risse im Leder, Karabiner defekt. Melden Sie Mängel sofort dem Personal. Benutzen Sie kein Halsband, keine Leine, kein Geschirr oder keinen Maulkorb mit Mängeln.
- Sie dürfen den Hund nur angeleint führen, um Unfälle zu verhindern. Dies gilt auch für das Tierheimgelände.
- Halten Sie die Leine beim Überqueren und Gehen entlang verkehrsreicher Straßen sowie bei Begegnungen mit anderen Personen und Tieren, immer kurz.
- Nicht am Zaun entlang, direkt an der Landstraße, mit den Tierheimhunden laufen.
- Tierheimhunde dürfen nicht von Kindern geführt werden, nur von den Eltern.
- Füttern Sie den Hund nicht. Versuchen Sie keinesfalls, eventuell bereits aufgenommene Nahrung, Abfälle oder Ähnliches aus dem Maul zu ziehen.
- Nehmen Sie keine Erziehungsversuche während des Spaziergangs vor, sofern diese nicht mit dem Personal abgesprochen sind.

Gassigeher

Dieses Infoblatt fasst die wesentlichen Anforderungen und Verhaltensanweisungen an Gassigeher zusammen.

- Sie dürfen den Hund nicht mit dem eigenen Auto oder in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen - es besteht sonst kein Versicherungsschutz.
- Führen Sie den Hund nur im Umkreis des Tierheims spazieren.
- Suchen Sie mit dem Hund keine Restaurants und Gaststätten auf, da hier kein Versicherungsschutz besteht.
- Vermeiden Sie möglichst den Kontakt mit Joggern, Radfahrern, fremden Personen und anderen Hunden.
- Melden Sie Auffälligkeiten (Verhalten, Durchfall, usw.) des Hundes umgehend dem Personal.
- Melden Sie Beißunfälle sofort.
- Sammeln Sie die Hundehaufen ein - Bitte bringen Sie eine geeignete Tüte mit. Entsorgen Sie den Abfall im Restmüllbehälter.
- Leisten Sie den Anweisungen des Personals Folge.
- Wenn das Personal oder ein Gassigeher den Hund an der Leine hat, soll er von anderen Gassigehern nicht gerufen werden.
- Sobald Gassigeher ihren Hund vom Personal bekommen haben, dann zügig den Hof verlassen.
- Beide Eingangstore dürfen nur vom Personal geöffnet werden.
- Gassigeher sollen keine Gruppen um einen Hund bilden und sich nicht länger im Hof aufhalten.
- Während des Gassigehens mit den Tierheimhunden ist das Rauchen untersagt.